

Und ein Band ist schon geschlungen
 Fast in jedem deutschen Land,
 Um die Rohheit zu bekämpfen,
 Fest geknüpft durch Gottes Hand.

Aber jedes Einzelstreben
 Führet langsam nur zum Ziel;
 Großes wird nur dann gedeihen,
 Sind vereint der Kräfte viel.
 Zu Dir, lieblichste der Städte,
 Kommen sie aus jedem Land,
 Nationen zu umschließen
 Mit des Mitleid's heil'gem Band.

Nicht genügt die kalte Feder
 Sich zu kennen, zu versteh'n;
 In dem Auge liegt ein Zauber —
 Lieben fordert, sich zu sehn.
 Und wir haben uns gesehen,
 In drei Tagen kurzem Raum
 Burden uns're schwachen Zweige
 Plötzlich ein sehr starker Baum.

Dieser Baum, er wird sich wölben
 Um die ganze thier'sche Welt,
 Schon hat er so starke Wurzeln,
 Daß kein Zeitensturm ihn fällt.
 Wahrt die Einigkeit, ihr Brüder!
 Sie nur ist das stärkste Band
 So für uns're Schutzvereine,
 Wie für's deutsche Vaterland.

Schloßprediger Frege stellte in Betreff der Proposition 2. den Antrag, beschließen zu wollen, die Abstimmung bis zum nächsten Congreß zu verschieben. Der Antrag wird genehmigt.

Dr. Berner macht einige, die Congreßverhandlungen nicht tangirende Mittheilungen, nach deren Erledigung die Besprechung der 3. Proposition: Verallgemeinerung der wirksamsten Mittel zur Verhinderung der Thierquälerei durch einen freien Vortrag von Dr. Thiel eingeleitet wird. Der Ideengang dabei war:

Die Thierschutz-Vereine haben die doppelte Aufgabe,